

# Bei den Nachtwachen entsteht oft eine grosse Nähe

Nächte können sehr lange werden, wenn die Nachtruhe durch Schmerzen, Notdurft, Unruhe, Ängste immer wieder unterbrochen wird. Wenn demenziell erkrankte Menschen das Zeitgefühl verlieren, wird die Nacht zum Tag. Auch wenn der Tod nahe ist, kann es gut tun, wenn eine Spitexmitarbeiterin da ist.

«Wenn es notwendig ist, sind unsere Spitex-Mitarbeitenden rund um die Uhr im Einsatz», versichert Bernadette Jörimann, Geschäftsleiterin der Spitex Chur. Wenn Angehörige ein Familienmitglied zu Hause pflegen und betreuen, dann ist das immer eine anspruchsvolle und zeitintensive Aufgabe. «Wir von der Spitex können jedoch subventionierte Leistungen zur Entlastung pflegender Angehöriger als Überbrückungshilfe und in palliativen Situationen erbringen.» Die Spitex Chur kann sowohl tagsüber, als auch nachts auf ausgebildete, kompetente und motivierte Spitex-Mitarbeitende zählen. Sie verbessern mit ihren Einsätzen die Lebensqualität der Kundinnen und Kunden sowie deren Umfeld.

## Nachtwachen

«Ich arbeite gerne nachts», erzählt Brigitte Meier. «Für mich sind Nachtwachen etwas Besonderes. Es gibt manchmal Situationen, in denen eine grosse Nähe entsteht. Das sind schöne Momente. Schwer kranke oder sterbende Menschen sind froh, wenn wir nachts da sind. Manchmal genügt es, ihnen die Hand zu halten, zu reden, etwas vorzulesen oder mit ihnen zu beten. Wir lagern sie auch um, wechseln bei Bedarf das Nachthemd, verabreichen Medikamente, tun einfach was

gut tut und notwendig ist. Wenn ich morgens nach der Nachtwache heimgehe, weiss ich aber nicht immer, ob ich die von mir betreuten Menschen wieder sehe. Das geht mir schon nahe.»

Um Nachteinsätze über eine längere Zeit gewährleisten zu können, arbeitet die Spitex Chur gerne mit Astrid Hoppeler, Geschäftsleiterin von Tecum, dem Verein zur Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden, zusammen.

«Gemeinsam mit den Begleiterinnen von Tecum sind wir in der Lage, für sterbende Menschen so lange wie sie uns brauchen, da zu sein», so Johanna Weiss, Leiterin Pflege, Spitex Chur.

## Besuche, Begleitung, Betreuung

Brigitte Meier kennt viele Situationen, in denen eine Nachtwache oder Betreuung eine gute Lösung ist. «Wir entlasten ebenfalls Eltern, die Nacht um Nacht aufstehen, um ihre weinenden Kinder zu beruhigen und dann tagsüber nicht mehr leistungsfähig sind.» Wenn Eltern in einer anhaltend schwierigen Situation sind, kann es für sie auch eine grosse Entlastung sein, wenn eine einfühlsame Spitex-Mitarbeitende die Betreuung der Kinder stundenweise übernimmt.

Es sind Spitex-Mitarbeitende wie Brigitte Meier, die pflegende Angehörige in ihrer Betreuungsarbeit unterstützen, indem sie pflegebedürftige Menschen zum Arzt, zum Einkaufen begleiten oder spazieren gehen. Zudem steht im Spitexzentrum ein gemütlicher Raum zur Verfügung, in welchem die Betreuung mit Basteln, Spielen und Gesprächen gestaltet wird. So bleibt pflegenden Angehörigen Zeit für eine Pause, sich zwischendurch unbeschwert um ihre eigenen Bedürfnisse zu kümmern, soziale Kontakte zu pflegen oder einfach in Ruhe ein Buch zu lesen.

Pflegende Angehörige erfüllen ihre Aufgabe aufopferungsvoll und mit grosser Hingabe. Oft bemerken sie dabei selbst nicht, wie belastet sie sind, und dass sie ihre eigenen Anliegen hintenanstellen. «Manchmal tut es gut, wenn Hilfe von Aussen kommt. Dafür haben wir uns etwas ausgedacht: Mit einem unseren «Zeit-Gutscheinen» kann man pflegenden Angehörigen Zeit schenken. Unsere Spitex-Mitarbeitenden kümmern sich stundenweise um die pflegebedürftige Person und tragen damit zur Entlastung der ganzen Familie bei», so Bernadette Jörimann.

## ■ SPITEX CHUR FÜR ALLE

Die Spitex Chur erbringt mit ihren über 100 Mitarbeitenden (Pflegefachpersonen, Fachangestellte Gesundheit, Pflege- und Haushelferinnen sowie Leitung und Administration) vielfältige Leistungen in den Bereichen Behandlungs- und Grundpflege, Hauswirtschaft, Betreuung, Begleitung und Entlastung. Sie ist für alle da, für jüngere und ältere Menschen, die vorübergehend oder länger Unterstützung benötigen.

Telefon 081 257 09 57 (8–11.30 Uhr, 14–17 Uhr); [info@spitex-chur.ch](mailto:info@spitex-chur.ch); [www.spitex-chur.ch](http://www.spitex-chur.ch).

ANZEIGE.....



*Johanna Weiss, Leiterin Pflege, ist für die Einsätze in der Nacht und die Betreuung am Tag mit verantwortlich. Die Begleitung von Betroffenen und die Entlastung der pflegenden Angehörigen liegen ihr sehr am Herzen.*

## LISTE 13 Nationalratswahlen

«Gasser ist Energie»



**JOSIAS GASSER** bisher

**grünliberale**